

# RS Vwgh 1998/7/1 97/12/0268

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 01.07.1998

## Index

001 Verwaltungsrecht allgemein  
40/01 Verwaltungsverfahren  
63/01 Beamten-Dienstrechtsgesetz

## Norm

AVG §32;  
AVG §33;  
BDG 1979 §87 Abs4 idF 1994/550;  
VwRallg;

## Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie VwGH E 1995/08/31 95/19/0138 1 (hier: Da es sich bei der Frist des § 87 Abs 4 BDG 1979 idF BGBl 1994/550 um eine verfahrensrechtliche Frist handelt, war der Antrag des Beamten auf Leistungsfeststellung wegen angeblicher Fristversäumnis gem § 86 Abs 2 BDG 1979 nicht bescheidförmig zurückzuweisen, sondern gem § 87 Abs 1 BDG 1979 in Form einer schriftlichen Mitteilung zu erledigen).

## Stammrechtssatz

Soll eine Handlung prozessuale Rechtswirkungen auslösen (Verfahrenshandlung), dann stellen die dafür gesetzten Fristen verfahrensrechtliche (formelle) Fristen dar; ist eine Handlung hingegen auf den Eintritt materieller Rechtswirkungen gerichtet, so stellt eine allenfalls dafür vorgesehene Frist eine materiell-rechtliche Frist dar (Walter-Mayer, Verwaltungsverfahrensrecht, 05te Auflage, RZ 229).

## Schlagworte

Rechtsgrundsätze Fristen VwRallg6/5  
**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1998:1997120268.X02

## Im RIS seit

11.07.2001

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)